



MEMENTO I (historisches Grabmal)

UNSERE GRABSTÄTTEN

Seit 1995 gibt es auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg eine erste Gemeinschaftsgrabstätte für Menschen rund um HIV/AIDS (**MEMENTO I**). Das historische Grabmal stammt aus dem Jahr 1897 und wurde vom Verein restauriert. Diese Grabstätte ist inzwischen belegt; es finden dort keine Beisetzungen mehr statt.

1997 und 2001 erwarb der Verein zwei weitere Grabstätten (**MEMENTO II**), nahe Kapelle 7. Für das moderne Grabmal schrieb der Verein einen Ideenwettbewerb aus. Verwirklicht wurde hieraus der Entwurf des Hamburger Künstlers Klaus Stephan Neumann. Das historische Grabmal daneben stammt aus dem Jahr 1917.

Beide Grabflächen wurden gartengestalterisch zusammengefasst, verbindendes Element sind die in der Mitte befindlichen Bodenplatten mit den Namen aller hier beigesetzten Verstorbenen.



MEMENTO II (neues Grabmal*)

* Hier wurden die ersten beiden Zeilen eines Gedichtes von Ferdinand Freiligrath in Blindenschrift übertragen:

*O lieb', solange du lieben kannst!
O lieb', solange du lieben magst!*



MEMENTO II (historisches Grabmal)

WER WIR SIND

MEMENTO e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Menschen, die in irgendeiner Weise von HIV/AIDS betroffen sind, Gemeinschaftsgrabstätten anzubieten. Viele von ihnen leben nicht traditionelle Formen von Familie. Stattdessen prägen andere Arten von Communities und Netzwerken ihr Leben. Unsere Grabstätten bieten die Möglichkeit, die so erfahrene Gemeinschaft über den Tod hinaus zu erhalten. Unsere Grabstätten sind eingerichtet für Menschen, die an HIV/AIDS erkrankt sind oder waren, sowie für deren Partner*innen, Freund*innen oder leibliche Verwandte.

Aber auch die Mitglieder von **MEMENTO e.V.** können sich gern auf unseren Gemeinschaftsgrabstätten beisetzen lassen. So haben alle Interessierten die Möglichkeit, hier bestattet zu werden.

Möglich sind sowohl Urnenbeisetzungen als auch Sargbestattungen. Auch Sozialbestattungen sind auf unseren Grabstätten möglich.

GELEBTE GEMEINSCHAFT

Am Pfingstmontag und Totensonntag organisiert **MEMENTO e.V.** gemeinsame Besuche an unseren Grabstätten. Es wird der hier beigesetzten Menschen gedacht, und Blumen werden niedergelegt.

Am Totensonntag werden auch die Namen der Verstorbenen verlesen. Nach den Begängnissen besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in einem Café in der Nähe des Friedhofs ausklingen zu lassen.

An beiden Tagen beginnen unsere Besuche an den Gräbern um 14.00 Uhr, der Treffpunkt kann jeweils unserer Home-Page entnommen werden.

Dort, sowie auf den Hinweistafeln des Ohlsdorfer Friedhofs, sind auch die beiden Standorte unserer drei Grabstätten, jeweils mit der Nr. 13 eingezeichnet.

IN MEMORIAM

Auf dem Gedenkstein: »IN MEMORIAM« wird an Personen erinnert, die nicht auf der Grabstelle beigesetzt worden sind, sondern in mittlerweile abgelaufenen Einzelgräbern. Hier können gegen Erstattung der Kosten zusätzliche Namen von Verstorbenen aufgenommen werden.

MITGLIED WERDEN

Die Vereinsmitglieder von **MEMENTO e.V.** tragen mit ihrem Engagement und ihren Mitgliedsbeiträgen dazu bei, dass unser Verein seit 1995 existiert. Nur dank dieses Engagements ist es möglich, den Bestand unserer Grabstätten für eine lange Dauer (Ruhezeit der Bestatteten) sicherzustellen.

► Antragsformulare für eine Vereinsmitgliedschaft bei **MEMENTO e.V.** finden Sie zum Downloaden auf unserer Home-Page:

www.memento-hamburg.de.

Natürlich senden wir Ihnen unseren Aufnahmeantrag auf Wunsch auch gern zu.

FÜR DIE EIGENE BESTATTUNG VORSORGEN

Um auf unserer Grabstätte **MEMENTO II** beigesetzt zu werden, ist eine entsprechende Verfügung zu Lebzeiten sinnvoll.

Informationen darüber geben Ihnen wir gern.

WAS SIE TUN KÖNNEN

► Mitglied bei **MEMENTO e.V.** werden

Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 € pro Jahr (30 € für Erwerbslose, Studenten, Sozialhilfeempfänger, Menschen mit geringem Einkommen).

► **MEMENTO e.V.** durch Spenden unterstützen

Spenden werden z.B. für die Verlängerung der einzelnen Grabfelder, sowie die Jahresgebühren der Grabstätten verwandt, auf welchen wir aktuell beisetzen. Auch für den Ausgleich des bei uns entstehenden, hohen Minusbetrages bei einer Sozialbestattung werden Spenden benötigt.

KONTAKT

MEMENTO e.V.
Rostocker Straße 7
20099 Hamburg

Telefon: 040 / 280 44 62

E-Mail: info@memento-hamburg.de

www.memento-hamburg.de
www.facebook.com/memento.hamburg

Spendenkonto:

MEMENTO e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE 86 2005 0550 1026 2150 28
BIC: HASPDEHHXXX



MEMENTO



**Gemeinschaftsgrabstätten
für Menschen mit HIV/AIDS
und für alle,
die ihnen verbunden sind**

So haben alle Interessierten die Möglichkeit, hier bestattet zu werden - ob hetero, schwul oder lesbisch, Frau, Mann oder Trans*.